

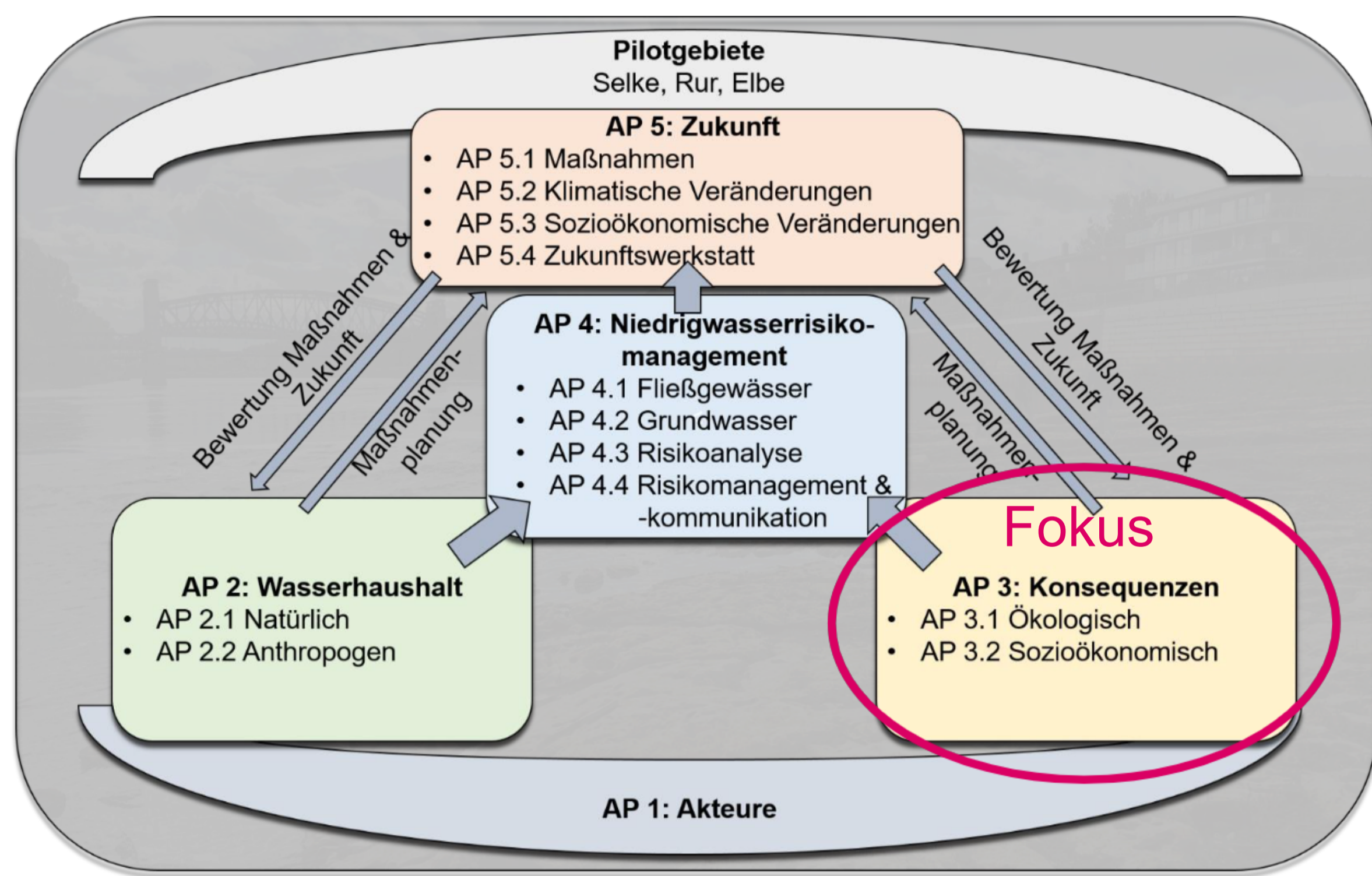
Ökologische & ökonomische Niedrigwasserrisiken (WaX-DRYRIVERS: AP 3)

L. Folkens¹, T. Franke², L. Heermann³, S. Staas³, L. Sollinger³, M. Halle⁴, D. Bachmann¹, P. Schneider¹, V. Wiedemer¹

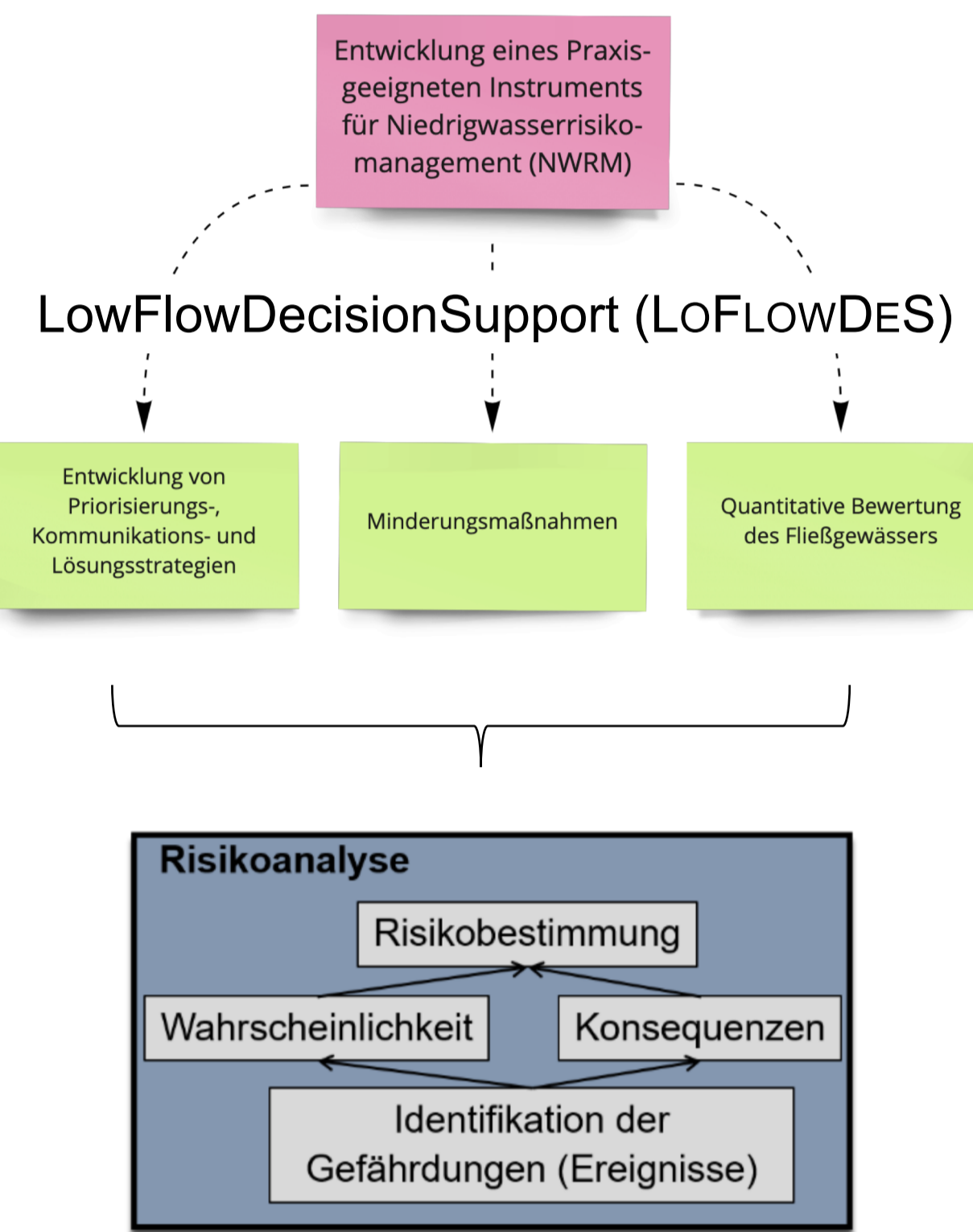
¹Hochschule Magdeburg-Stendal, ²RWTH Aachen University, ³LimnoPlan, ⁴umweltbüro essen Bolle und Partner GbR

Das Projekt

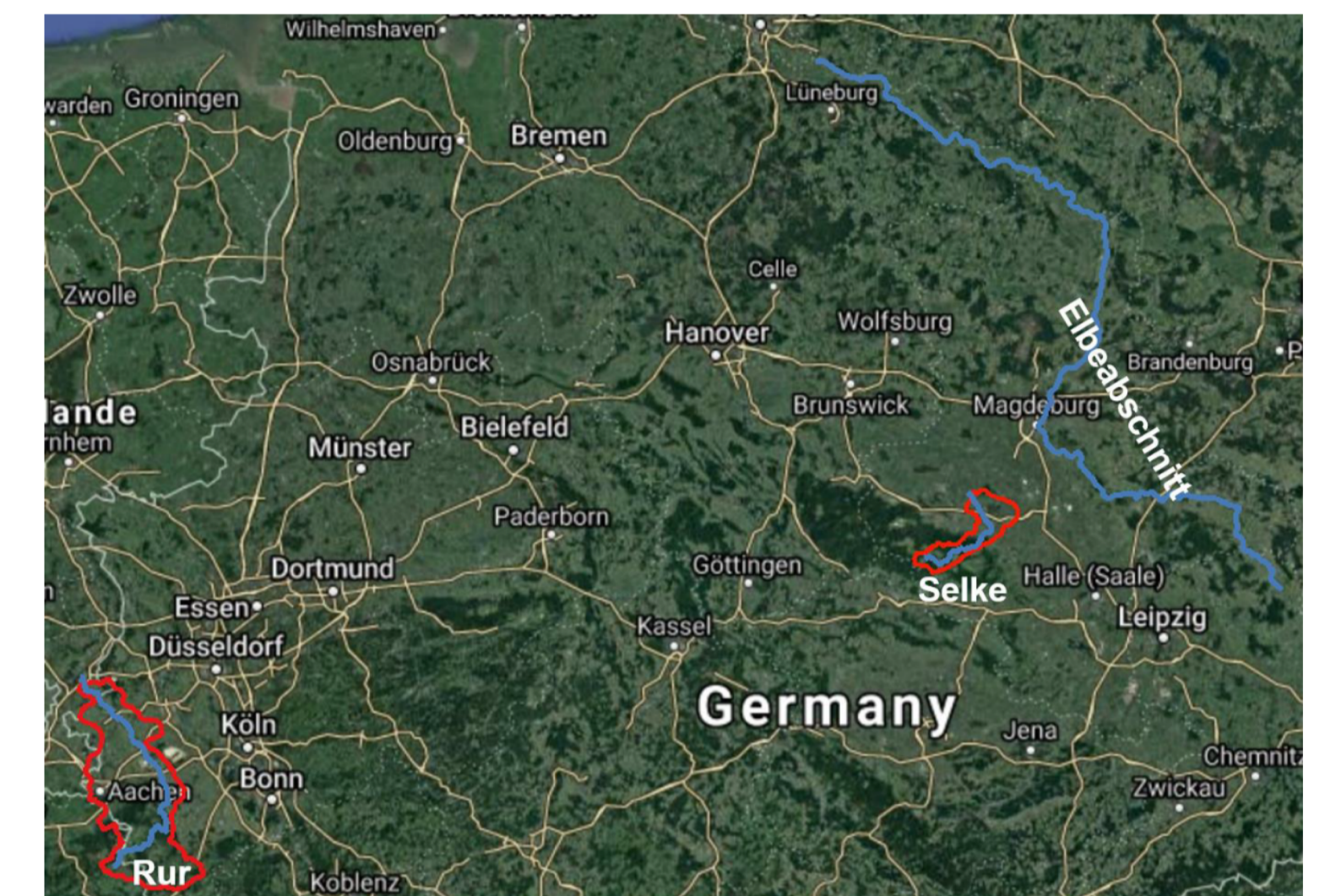
Projektstruktur



Zielsetzung



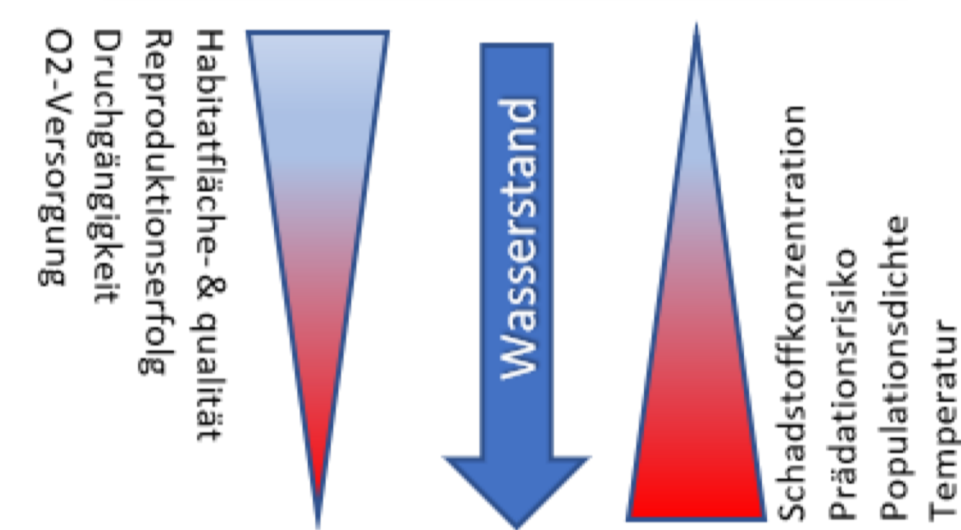
3 Untersuchungsgebiete



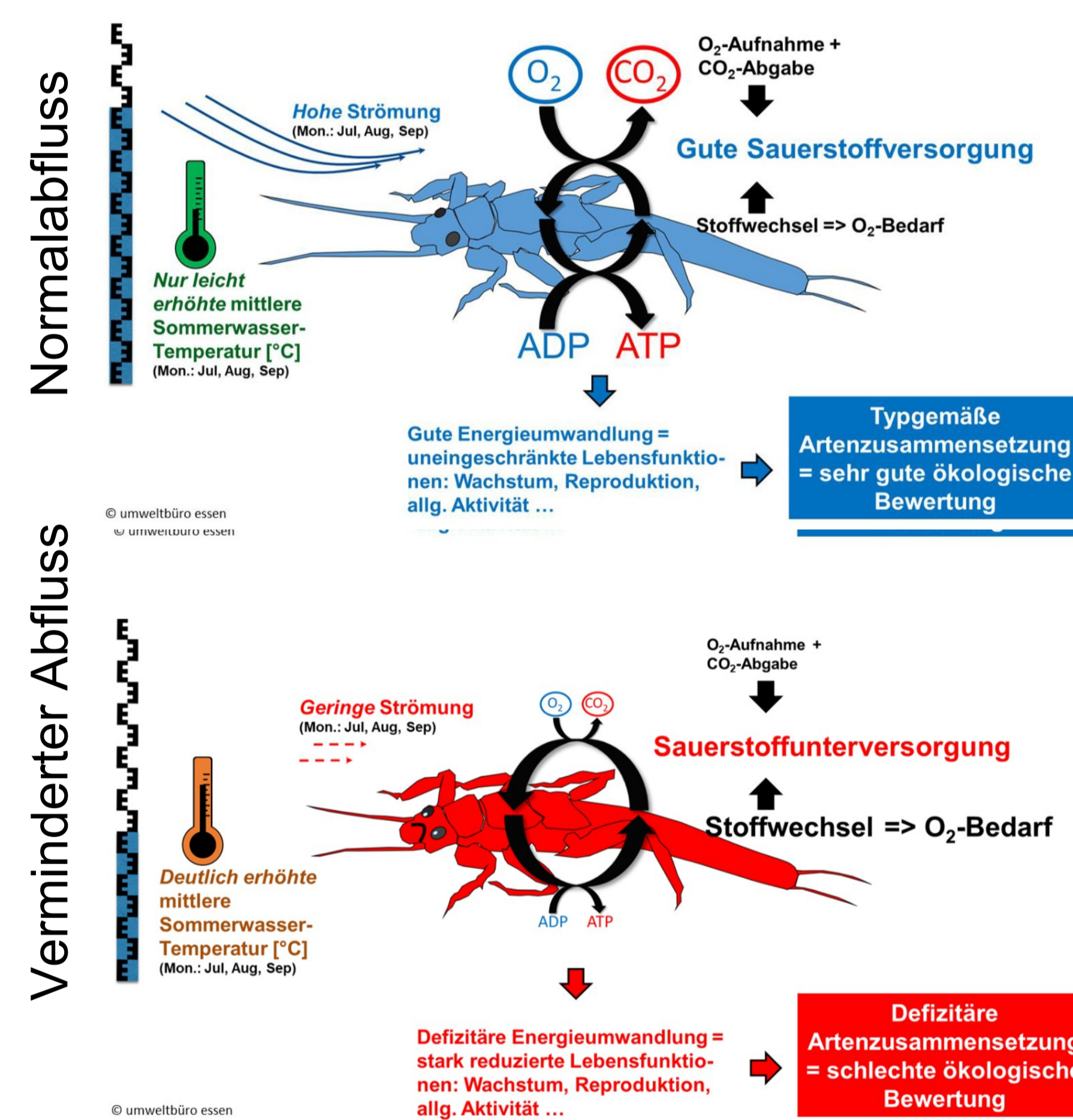
- Elbe** Großer Fluss; Abschnitt Prettin (LSA) bis Geesthacht (LNS); Abflussregulierung in Nebengewässern
- Selke** Kleiner Fluss in S-A; keine Abflussregulierung
- Rur** Mittelgroßer Fluss in NRW; Talsperrensteuerung zur Regulierung der Gewässerabflüsse

Fokus: AP 3.1 Ökologisch

AP 3.1.1 Konsequenzen für Fischfauna

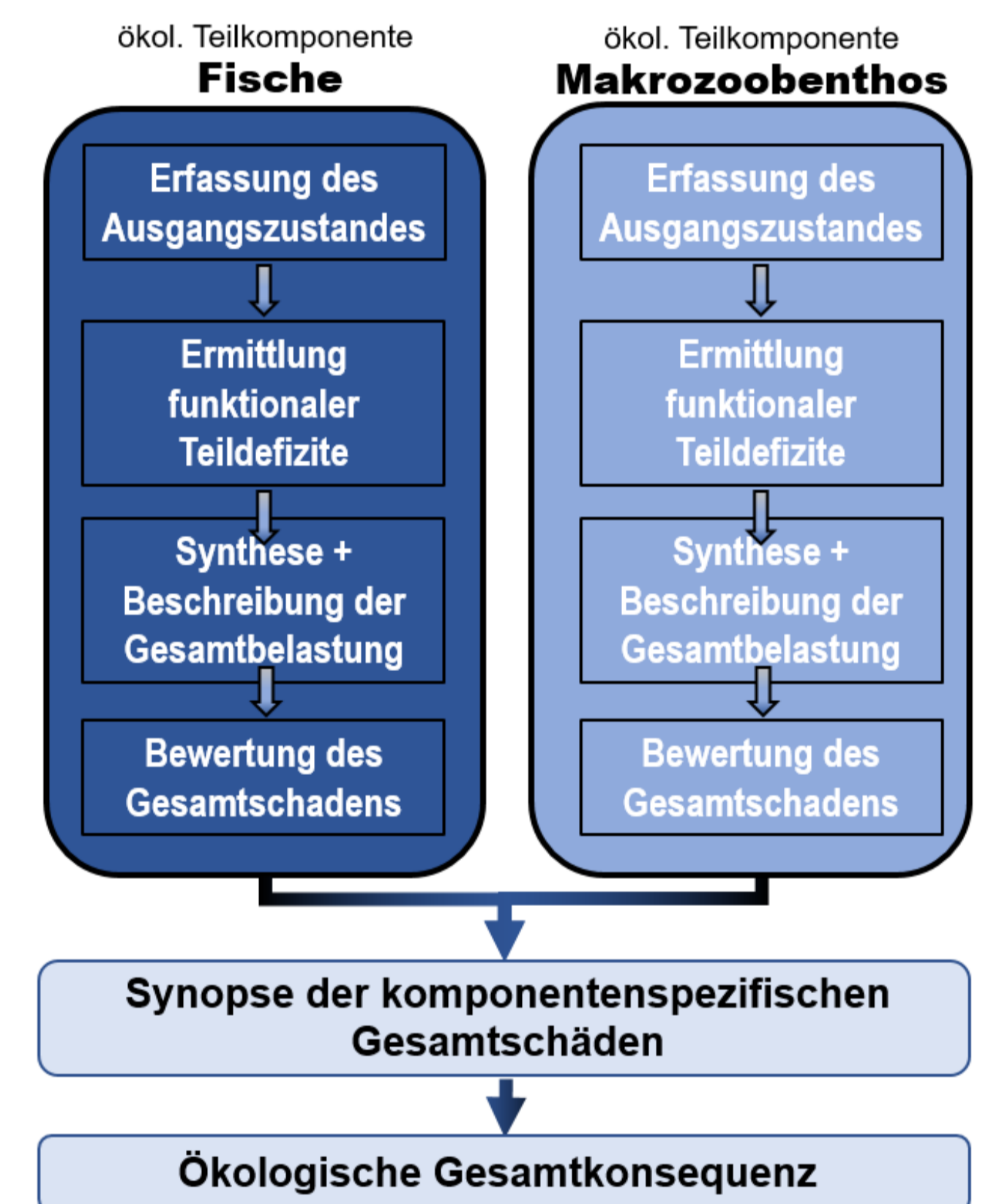


AP 3.1.2 Konsequenzen für Makrozoobenthos im Sommer

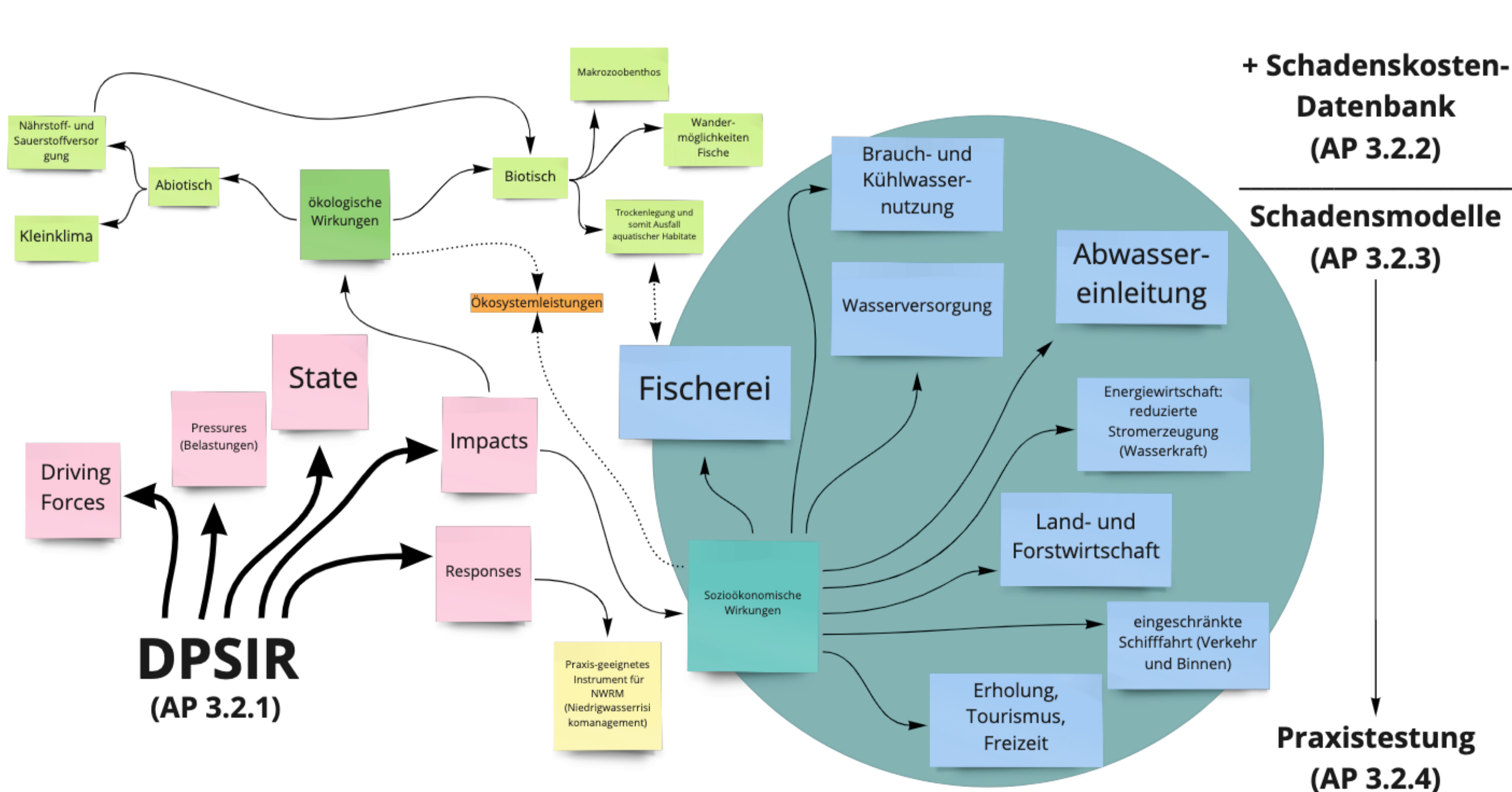


AP 3.1.3 Synopse

Herleitung und Zusammenführung klimawandel- und nutzungsbedingter ökologischer Schadenspotenziale durch veränderte Niedrigwasserverhältnisse



Fokus: AP 3.2 Sozioökonomisch



Ökonomische Umweltschadensbewertung

- Schritt 1:** Beschreibung der Zielsetzung
- Schritt 2:** Untersuchungsgegenstand konkretisieren und Systemgrenzen festlegen
- Schritt 3:** Darstellung der relevanten Umwelteinwirkungen
- Schritt 4:** Darstellung der Ursache-Wirkungsbeziehungen (Wirkungsabschätzung)
- Schritt 5:** Zuordnung zu ökonomischen Nutzen-Kostenkategorien
- Schritt 6:** Ökonomische Bewertung
- Schritt 7:** Darstellung und Interpretation der Ergebnisse

Quelle: UBA (2013): Ökonomische Bewertung von Umweltschäden – Methodenkonvention 2.0 zur Schätzung von Umweltkosten

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr.-Ing. Daniel Bachmann
Wasser, Umwelt, Bau & Sicherheit
Hochschule Magdeburg-Stendal

Fon: +49 (0) 391 – 886 4772
daniel.bachmann@h2.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

WaX
Wasser-Extremereignisse



DRYRIVERS